

## **14. Welttag des Hörens am 3. März: „Das Leben gehört gehört!“**

### **Deutsche Tinnitus-Liga e. V. unterstützt Kampagne zum Welttag des Hörens**

**(Wuppertal, 29. Februar 2024) „Das Leben gehört gehört!“ – unter diesem Motto ruft der 14. Welttag des Hörens zur regelmäßigen Hörvorsorge für mehr Gesundheit und Lebensfreude auf. Die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL) beteiligt sich auch in diesem Jahr wieder als Partner an der Kampagne der Weltgesundheitsorganisation (WHO) und des Bundesverbands der Hörsysteme-Industrie e. V. (BVHI) zum Welttag des Hörens am 3. März 2024. Die Selbsthilfegruppe Oftersheim der DTL ist erneut mit einem Infostand bei der Vortragsveranstaltung des Universitätsklinikums Heidelberg am 2. März 2024 zum „Tag des Hörens“ vertreten.**

Vor dem Hintergrund, dass rund 90 Prozent der Menschen mit Tinnitus auch von einer Hörminderung betroffen sind, unterstützt die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. das Motto „Das Leben gehört gehört!“ des diesjährigen Welttags des Hörens. In der aktuellen Behandlungsleitlinie zum Chronischen Tinnitus werden sowohl eine frühzeitige Hörgeräteversorgung für Tinnitus-Betroffene mit einer Schwerhörigkeit als auch die Teilnahme an Selbsthilfegruppen als wirksame und unterstützende Behandlungsbausteine empfohlen.

Bernd Strohschein, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. (DTL), sagt dazu: „Die Deutsche Tinnitus-Liga unterstützt den Aufruf des Welttags des Hörens zur regelmäßigen Hörvorsorge für mehr Gesundheit und Lebensfreude, da viele Tinnitus-Betroffene auch eine Hörminderung haben. Auch die Selbsthilfe fördert Gesundheit und Lebensfreude: Sie bietet Unterstützung und verhilft zu einer hohen Tinnitus-bezogenen Gesundheitskompetenz. Und die gemeinsamen Aktivitäten in der Gruppe machen viel Spaß!“

Der diesjährige Welttag des Hörens wirft ein Schlaglicht auf die zentrale Bedeutung guten Hörens für unsere Gesundheit. Eine unbehandelte Schwerhörigkeit kann auch Psyche und mentales Wohlbefinden beeinflussen. Dr. med. Frank Matthias Rudolph, Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie stellvertretender Sprecher des Wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Tinnitus-Liga, beschreibt die mentalen Auswirkungen unversorgter Schwerhörigkeit bei seinen Patienten: „Oftmals ist die Stimmung niedergeschlagen, Betroffene sind müde und kraftlos, die Lebensqualität ist eingeschränkt. Für die seelische Gesundheit und soziale Integration sind wir auf eine gute Interaktion mit anderen angewiesen. Schlechtes Hören führt häufig zu sozialem Rückzug und in Folge oft zu Einsamkeit, Angststörungen und Depression.“

Eine professionelle Hörversorgung mit modernen Hörsystemen kann den Weg zu mehr Lebensfreude ebnen. „Hörsysteme setzen am zentralen Problem an, dem Hörverständnis. Insofern gehören sie für mich ganz entscheidend zur Therapie mit dazu, weil sie diesen Teufelskreis aus schlechtem Hören, Hörstress und sozialem Rückzug sehr wirkungsvoll durchbrechen“, sagt Dr. Rudolph. Wer sich über einen längeren Zeitraum niedergeschlagen

oder lustlos fühlt oder Schlaf-, Gedächtnis- und Konzentrationsprobleme hat, sollte sein Gehör von einem HNO-Arzt untersuchen und sich gegebenenfalls mit einem Hörsystem versorgen lassen.

### **Vortragsveranstaltung der HNO-Klinik Heidelberg am 2. März**

Zum Welttag des Hörens und zum zehnjährigen Bestehen des CI-Rehabilitationszentrums lädt die Universitäts-HNO-Klinik Heidelberg am Samstag, 2. März 2024 von 10.00–16.00 Uhr zu einer Vortragsveranstaltung ein. Veranstaltungsort ist die HNO-Klinik Heidelberg, Großer Hörsaal der Kopfklinik im EG, Im Neuenheimer Feld 400, 69120 Heidelberg. In den Beiträgen referieren Fachleute über die Möglichkeiten, Hörstörungen zu behandeln und die Lebensqualität von Betroffenen zu verbessern. Außerdem sind regionale Selbsthilfegruppen zu Themen rund ums Hören vertreten und laden zum Erfahrungsaustausch ein – so auch die Tinnitus-Selbsthilfegruppe Oftersheim, eine Selbsthilfegruppe der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. (DTL). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Induktionsanlage sowie Schriftdolmetscher sind vorhanden. Programm:

[https://www.tinnitus-liga.de/media/termine/CiRZ\\_Tag\\_des\\_Ho308rens\\_Flyer\\_2024.pdf](https://www.tinnitus-liga.de/media/termine/CiRZ_Tag_des_Ho308rens_Flyer_2024.pdf)

### **Bildunterschriften:**

Kampagnenmotiv zum Welttag des Hörens 2024. Abbildung: Bundesverband der Hörsysteme-Industrie e. V. (BVHI).

Statement zum Welttag des Hörens 2024 von Bernd Strohschein, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Tinnitus-Liga e. V. (DTL). Abbildung: blende11 fotografen/BVHI.

### **Über die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL)**

Die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL) vertritt als gemeinnützige Selbsthilfeorganisation die Interessen der Patientinnen und Patienten mit Tinnitus, Hörsturz, Hyperakusis und Morbus Menière sowie ihrer Angehörigen. Rund 11.000 Mitglieder machen die DTL zum größten Tinnitus-Zusammenschluss in Europa und zur anerkannten Partnerin des Gesundheitswesens in Deutschland. Ca. 500 Fachleute gehören der DTL als fördernde Mitglieder an, darunter renommierte Wissenschaftler, HNO-Ärzte, Ärzte weiterer Disziplinen, Hörakustiker, Psychologen und Therapeuten. Außerdem werden rund 60 Selbsthilfegruppen in Deutschland durch die DTL betreut. Gegründet wurde die Deutsche Tinnitus-Liga e. V. 1986 in Wuppertal. Weitere Infos: [www.tinnitus-liga.de](http://www.tinnitus-liga.de) · Facebook: Deutsche Tinnitus-Liga e.V. · Instagram: deutsche\_tinnitus\_liga

### **Pressekontakt:**

Deutsche Tinnitus-Liga e. V. (DTL) · Sabine Wagner · Am Lohsiepen 18 · 42369 Wuppertal  
Tel.: 0202 24652-24 · Fax: 0202 24652-20 · E-Mail: [s.wagner@tinnitus-liga.de](mailto:s.wagner@tinnitus-liga.de)